

#### Auswärtspräsenzen

#### Rotarische Gäste

#### Nichtrotarische Gäste

#### Gratulationen

Siehe rechte Seite

#### Nächste Anlässe

Im Moment fallen alle Veranstaltungen aus!

# gemäss separater Einladung

\* Anlass mit Partnerinnen / Partnern

\*\* jeweils nach Präsenzapéro

## Anstelle eines Wochenberichts...

Es ist ziemlich still geworden in unsrem Club! Die wöchentlichen Zusammenkünfte (und der anschliessende Jass) fehlen, auch die regelmässigen Wochenberichte mangelt man. Darum soll in dieser real kontaktarmen Zeit in loser Folge ein kurzer schriftlicher Bericht euch erreichen, als Zeichen der Verbundenheit.

## Gratulationen

Auf diesem Weg gehen die besten Wünsche an die folgenden Clubkameraden, die seit dem letzten Bulletin Geburtstag hatten:

Laurent de Coulon \*15. März 1953

Andreas Lendi \*17. März 1970 - er hatte also einen Runden!

Jörg Buchenhorner \* 20. März 1947

Markus Schönenberg \* 25. März 1957

Jörg Leuppi \* 25. März 1964

Herzliche Gratulation und allen in erster Linie gute Gesundheit!

## Mitteilungen

Zwei besondere Ideen von Clubmitgliedern sollen demnächst realisiert werden:

- Stefan John veranlasst, dass alle Clubmitglieder über 75 Jahre demnächst mit etwas Besonderem überrascht werden.
- Dominique Graber lanciert die Möglichkeit, dass Clubmitgliedern, die selber nicht einkaufen können oder dürfen, Lebensmittel und andere Einkaufsgüter nach Hause gebracht werden. Wer diese Dienstleistung in Anspruch nehmen will, der melde sich bitte bei Dominique – elektronisch oder telefonisch: Mail: [dgrab@unicograber.com](mailto:dgrab@unicograber.com), Tf: 079 793 47 66

Danke, Stefan und Dominique, für eure Initiativen! Gerne nehmen der Präsident oder der Clubmeister weitere Anregungen und Ideen entgegen und werden diese in einem nächsten Bulletin publizieren.

## Gedanke zur Woche

Was bedeutet das Jahresmotto «Zukunftsperspektiven?» in der momentanen Zeit für uns als Familienväter und Grossväter, als Berufsleute und Verantwortliche in Geschäften und Betrieben? Für die meisten ist wohl im Moment das ? in unsrem Jahresmotto grösser als die Zukunftsperspektive. Was uns wohl auch belastet, dass wir nicht im persönlichen Kontakt und im Austausch untereinander sein können. Plötzlich werden Mauern wichtig und bestimmen unser Leben. Mauern sind wichtig, um die Gesunden zu schützen. Mauern, Grenzen, Abstand und geschlossene Türen gehören zur Krankheit, die unser Leben derzeit bestimmt. Sie schützen in diesem Falle die Gesunden vor einer Ansteckung. Sie schützen aber in vielen andern Fällen auch die Kranken vor dem Lärm, der Unruhe und dem Druck der Welt. Wie auch immer, es fällt schwer, sie zu akzeptieren. Sie machen uns auch einsam. Vielleicht hilft uns in unsrer Situation ein Wort, das etwas aus der Mode geraten ist: Demut. Demut ist die Weise, wie der leidende Mensch hinter der schützenden Mauer, auf sich selber gestellt, sein Leben annehmen und gestalten kann. Wir sind zwar gesellige Wesen. Aber für jene Zeiten, in denen uns das Leben eingrenzt und wir alleine sind, kann Demut eine Perspektive für die Zukunft sein - wir halten damit etwas besser durch...

«Hebet e gueti und vor allem e gsundi Zyt!», das wünscht euch – auch im Namen des Präsidenten – euer Clubmeister.

## Zukunftsperspektiven?